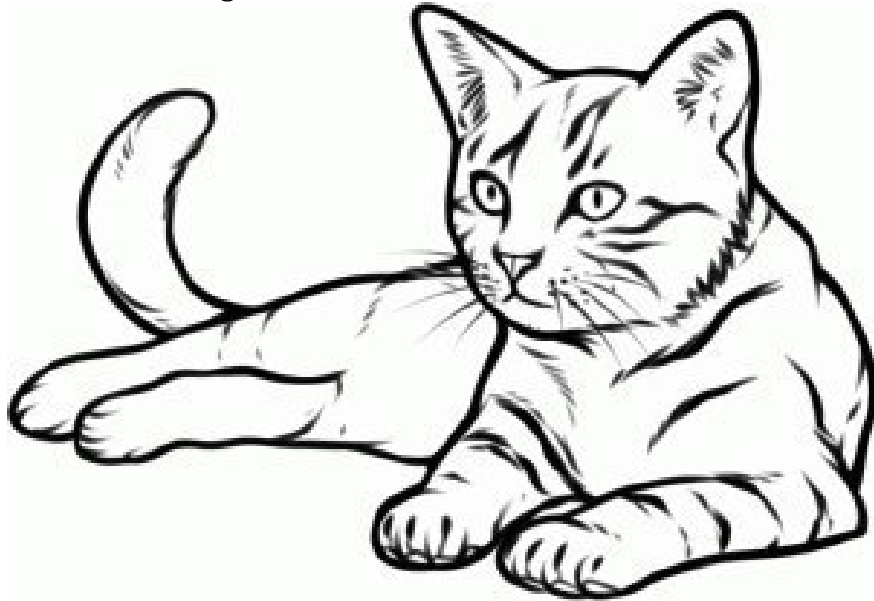


# Der Bruno - Et Blättsche

„Amtsblatt“ der „Badischen AmtsKellerey von 1670“ in Kastellaun  
# Zeitschrift für gastronomisch lukullisch hotelleristische Kultur #



---

Jahrgang 1, Nr. 9; 15. September 2019

„Frühherbstausgabe“

## **Spruch des Monats:**

Oh, schon September: Heizung anmachen, Blätter kehren, Kastanien sammeln, Lebkuchen backen, Geschenke kaufen, frohes neues Jahr!

## **Brunos Ecke** (eine Kolumne):

„Guude! Mann, wie die Zeit vergeht, gerade noch warm, schon fallen die Blätter und unsere Sommersaison geht zu Ende. D.h. demnächst den Biergarten schließen, die Möbel einmotten, verstärkt das Laub fegen, sich auf den Winter vorbereiten. Natürlich, das ist in jedem Jahr dasselbe. Aber vorher ist noch Bürgerfest mit Kastellauner Musiknacht. Das, was ich zu meinen Lebzeiten nie mochte, weil da viele, zu viele, Menschen in meinem Revier herumtrampeln, Unruhe und Hektik verbreiten, so, dass ich, als aktiver Amtskater, der ich einmal war, den Überblick verloren habe. Und dann dieses fürchterliche, knallgeräuschvolle Feuerwerk, was meinen empfindlichen Ohren nie guttat. Ich habe mich immer verkrochen, um das nicht ertragen zu müssen. Nun, heute, nach meinem Ableben, macht mir das alles nichts mehr aus. Ich bin körperlich nicht mehr, aber geistig anwesend und daran interessiert, dass „meine“ Leute, trotz starker, zu erwartender, Bevölkerung meines Betriebes, ein angenehmes Arbeiten erleben werden. Natürlich muss ich ja auch den Zweck unseres Unternehmens in Betracht ziehen. Wir sind ein Gastronomie- und Hotelbetrieb, wo Umsatz, Zufriedenheit und Erholungswert von bedeutender Wichtigkeit sind. In diesem Sinne hoffe ich auch auf einen, noch schönen Spätsommer. Dies wünsche ich auch meinen Lesern. Pardon! Die Menschen sagen: „Leserinnen und Leser“. Klar, das ist wieder typisch für sie, die machen immer alles so kompliziert. Wir pflegen doch in solchen Situationen ganz einfach die Ausdrucksweise: „Katzen und Kater“ zu nutzen, diese wird jedem Geschlecht gerecht. Man liest mich! Guude!“

## Neues aus der Küche:

→ Kommen, kosten, konsumieren ☺☺☺

## Termine / Informationen:

**Jeden Sonntag** können Sie sich gerne ein **erweitertes Frühstück** in unserer Schloßschänke genießen – bitte vorher anmelden (Tel. 06762-40190)

**SA, 28.09.** ab 19 Uhr *Kastellauner Musiknacht* „**Die Schokoladensaite**“, eine „heimische“ Musikgruppe in der Kulturscheune;

**SO, 29.09.** (Bürgerfest) : *Kitsch Kunst, Krempel, Kleidung* -> ein Trödel„Kaffee“ am **Burgweg**

**SA, 19.10.2019**, 18,30 Uhr: „**Quatsch mit Sauce**“ in der Kulturscheune;

**SA, 16.11.2019**, 20 Uhr: „**Hüsch im Himmel**“ eine Homage von Christian Kercher in der Kulturscheune - lassen Sie sich überraschen!

## Mama und Kind (ein Gespräch):

„Mama, du hast mir doch neulich erzählt, dass der September `mal der siebte Monat im Jahr war und heute, gregorianisch oder so, der neunte Monat ist.“ „Ja, mein Kind, du meinst, nach dem gregorianischen Kalender ist das so, vorher wurde nach dem römischen Kalender gezählt.“ „Ja, aber im September beginnt doch bei uns der Herbst und in Brasilien der Frühling, können die sich denn da nicht einigen?“ „Damit hat das nichts zu tun, auf der Nordhalbkugel beginnt im September der Herbst und auf der Südhalbkugel der Frühling, du weißt doch, dass unsere Erde eine Kugel ist.“ „Ja, aber die müsste doch überall die gleiche Temperatur haben, wie mein Ball auch, also ist doch überall Herbst.“ „Eben nicht, die gesamte Erdkugel befindet sich auf einer Umlaufbahn um die Sonne, die sie im Jahr einmal umkreist, das weißt du. Nun hat sie dabei aber eine etwas schiefe Position, d.h. die Erdachse, eine gedachte Linie von Pol zu Pol, steht etwas schräg zur gedachten geraden Linie in Richtung Sonne. Da die Erdkugel sich täglich auch um sich selbst dreht, verändern sich nördlich und südlich täglich die Tages- und Nachtzeiten.“ „Das ist aber kompliziert!“ „Nein, du kannst das mit einer Bowlingkugel oder einem Ball, mit dem du spielst, und einer Lampe ja `mal nachstellen.“ „Oh ja, das mache ich!“

## Witzecke:

\*\*Er zu ihr: „Liebling, ich hab‘ dich betrogen!“ Sie: „Ich dich auch!“ Er: „April, April!“ Sie: „Juli, August, September!“ \*\*Ein Hotelgast wünscht ein Zimmer. Er wird gefragt; „Mit Bad oder mit Dusche?“ Er: „Was ist denn der Unterschied?“ „Unter der Dusche müssen sie stehen!“ \*\* Was macht ein Clown im Büro? Faxen!

## Hier fehlt etwas!

„Was denn?“

**Deine Meinung, Deine Ideen, Deine Anregungen.....:**

## Impressum:

Redaktion: HGS und Freunde; Alle Rechte bei der „Badischen Amtskellerey von 1670“, in Kastellaun; Vi.S.P.: Hans-Georg Schmitz;  
Gerichtsstand: Bad Kreuznach